Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 20 (1993)

Heft: 5

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liechtensteiner Liechtensteiner

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser Liebe Landsleute

Vorerst möchte ich dem scheidenden Präsidenten des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein, Herrn Antonio Corbi, recht herzlich für seinen Einsatz recht herzlich danken. Mit grosser Genugtuung habe ich zur Kenntnis genommen, dass Antonio

weiterhin im Rahmen der Vorstandstätigkeit einen Aufgabenbereich übernimmt, was unserem Verein garantiert, dass seine Schaffenskraft uns weiterhin erhalten bleibt.

Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass mir das Vertrauen geschenkt wurde, seine Nachfolge anzutreten. Nachdem ich schon 8 Jahre im Vorstand mitwirken konnte, sind mir die Problemkreise rund um den Schweizer Verein recht gut bekannt. Ich werde mich – wie in der Vergangenheit – auch in Zukunft für die Interessen der im Fürstentum Liechtenstein lebenden Schweizer Staatsbürger einsetzen.

Gleichzeitig benutze ich an dieser Stelle die Gelegenheit, allen Vorstandsmitgliedern für ihre Leistungen zu danken und ich hoffe, dass es auch unter meiner Präsidentschaft gelingt, die spontane und kollegiale Umgangsart innerhalb des

Vorstandes weiterhin aufrecht zu erhalten und zu festigen. Es wird mir und dem Vorstand das oberste Anliegen sein, alle wichtigen Informationen zu übermitteln, die die verschiedenen Belange unseres Landes im Fürstentum Liechtenstein berühren. Darüberhinaus werden wir aber auch weiterhin unseren Beitrag für die gesellschaftlichen Anlässe bis hin zum geselligen Beisammensein leisten.

Ich möchte mich nochmals für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und freue mich auf die kommenden Aufgaben als Präsident des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein.

Walter Herzog

Hörspielwettbewerb



Die Deutschsprachige Literaturkommission Kantons Bern bedauert es. dass seit einigen Jahren die Hörspielproduktion von Radio DRS zunehmend unter Spardruck gerät. Die Kommission hat deshalb nach Mitteln und Wegen zur Hörspielförderung gesucht und, in Absprache mit Radio DRS Studio Bern, beschlossen, einen Hörspielwettbewerb auszuschreiben. Als Preis die Kommission setzt Fr. 10 000.- ein. Einsendeschluss ist der 31.3.1994. Wettbewerbsbedingungen können bei folgender Adresse bestellt werden: Deutschsprachige Literaturkommission, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern (Tel. 031 / 46 83 52 / 6 85 18; ab 25.9.93: 031 / 633 85 18).

... IN EIGENER SACHE...

Liebe Mitglieder, verehrte Leserin, verehrter Leser

Als Auslandschweizer haben wir in und mit unserm Gastland ein bewegtes Jahr erlebt. Da war die Hochzeit des Erbprinzenpaars; ein unvergessliches Fest, das ganz Liechtenstein verzauberte. Ein Höhepunkt anderer Art war die Teilnahme Liechtensteins als Gastland an der Olma. Ich erinnere an den farbenprächtigen Umzug durch St. Gallen, an die tollen Darbietungen in der Arena undsoweiter. Da gab es aber auch die politischen Turbulenzen . . .



An der Schwelle zu einem neuen Jahr wünschen wir Liechtenstein eine gedeihliche Entwicklung in allen Bereichen.

Max Bizozzero



SCHWEIZER UNION



Generalagentur Alois Mattle

Landstrasse 85, 9490 Vaduz Telefon 075/232 19 88

Spezialagentur der

☑ Familia-Leben

Liechtensteiner



Setzen Sie uns nur unter DRUCK»

Ja, Druck ist tatsächlich unser Fachgebiet. Und alles um die professionelle qualitativ hochstehende Herstellung von Drucksachen. Von der Text- und Bildintegration ab verschiedensten Datenträgern bis zur Laserbelichtung im Format von 55.8 x 65.3 cm. Auch Kleinstfalzungen und das automatische Kuvertieren machen uns keine Mühe. Die alles – wenn es sein muss – auch unter Termin-Druck.

///GUTENBERG

Feldkircher Str. 13, 9494 Schaan, Tel. 232 17 48

Vertrauenswürdig
Persönlich
Beweglich



VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AKTIENGESELLSCHAFT
IM ZENTRUM · POSTFACH 885 · FL-9490 VADUZ · TEL 075/235 66 55

Die Herbert Ospelt Gruppe, Liechtenstein – Schweiz – Österreich

Jedes Unternehmen ver- verschiedenen Fachschudankt seine Existenz bekanntlich der Tatsache, dass sich irgendwann ein mutiger und weitsichtiger Berufsmann zur Gründung eines eigenen Betriebes entschliesst. So auch in unserem Falle. Dass aber Herbert Ospelt diesen Weg dereinst beschreiten würde, das hatte sich schon

früh abgezeichnet. Der älteste Sohn eines Metzgermeisters aus Schaan/FL verriet schon im Kindesalter unterneh-Talent. merisches 12jähriger Knabe verdiente sich Herbert Ospelt sein Taschengeld auf nicht alltägliche Art und Weise. Seine Botengänge für das elterliche Geschäft führten ihn oft auf verschiedene Bauernhöfe. Anlass für den Jüngling, sich im Handel mit Schweinen, Ziegen und Lämmern zu versuchen: mit viel Geschick und hie und da auch mit etwas List. Und dies mit beachtlichem Erfolg. Die weitere Entwicklung

war unschwer vorauszuse-

hen und beinahe logisch:

Lehre als Metzger in Ap-

penzell - Weiterbildung in

len und Grossbetrieben, vorwiegend in Deutschland. Beharrlichkeit und ein ungeheurer Wissensdrang prägten seine berufliche Entwicklung. Ideen-Innovationsreichtum. freude und Mut zum Risiko - daran hat es bei Herbert Ospelt nie gefehlt. Unsere 5 Betriebe wurden in verschiedenen Etappen erweitert, modernisiert, technologisch den neuesten Bedürfnissen ange-passt. Unter Berücksichtigung aller ökologischen Massnahmen. Umweltbewusst.

Wir haben menschen-freundliche Arbeitsplätze geschaffen. Unsere ca. 570 Mitarbeiter auf einer Gesamtbetriebsfläche 35.000 m2 verdanken es mit viel Einsatz und verantwortungsbewusster Leistung. Motivierte Mitarbeiter sind Voraussetzung für Qualität. Dessen sind wir uns bewusst. Auch dass nur gutgeschultes Personal höchsten Anforderungen genügen kann. Ein weiteres Prinzip:

Ein Produkt kann bekanntlich nur so gut sein wie sein Rohmaterial, bzw. wie das Know-how seiner Verarbeitung. Der Auswahl der Rohprodukte, der Hilfsstoffe und Gewürze gilt deshalb unsere Aufmerksamkeit. Weil auch die teuerste Anlage und die raffinierteste Maschine keine schlechten Rohstoff veredeln kann.

Unsere Produktpolitik

Konsumentenwünsche und Essgewohnheiten haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Zudem zwingt das vielfältige und reiche Angebot der Produzenten zu effizienter Sortimentspolitik. Das hat uns bewogen, SPEZIALI-TÄTEN herzustellen. Rezeptorisches und technisches Know-how verhelfen unseren Produkten zur angestrebten Alleinstellung. Überzeugende Qualität unsere Stärke, denn Qualität ist, wenn der Kunde zurückkommt und nicht die Ware.

Die weiteren Ziele der Firmengruppe:

Konzentration auf modern ausgewogene Ernährung für Mensch und Tier unter Verwendung modernster Technologie und Maschi-

Weitere Expansion in den bestehenden und noch nicht erfassten Weltmärkten.

Marksteine der Herbert Ospelt Anstalt:

1957	kauft Herbert Ospelt von seinem Vater in
3,000	Vaduz eine Metzgerei, welche er mit sei-
	ner Gattin führt.

1960	Erwerb einer Liegenschaft in Vaduz, I	Bau	
	eines Fabrikationsgebäudes.		

1967 Infolge Platzmangels Neubau der Fabrik in Bendern und Beginn der Fabrikation von Wurst- und Fleischwaren im grösseren Umfange.

1981 Gründung einer Aktiengesellschaft. Sämtliche Aktien befinden sich im Familienbesitz.

1982 Kauf des ehemaligen COOP Regionallagers in Sargans und Umbau. Im September Inbetriebnahme des Tochterbetriebes PIZOLER FLEISCH- UND TEIGWA-RENSPEZIALITÄTEN AG, 7320 Sar-

1983-1984 Erweiterungs- bzw. Neubau des Betriebes in Bendern.

Eintritt von 2 Töchtern und 2 Söhnen in 1975-1985 die elterlichen Betriebe.

1990 Kauf der modernen Fischräucherei Heuwiese Fisch AG, 9476 Weite.

1992 Inbetriebnahme einer nach modernsten Gesichtspunkten konzipierten Tierfutterfabrik in Frastanz/Österreich.

Nach der Renovation: Risch | auch Klärgruben, Schlammschächte etc. reinigt Für Privathaushalt, Gewerbe und Industrie. Rufen Sie uns an! RISCH-KANALREINIGUNG · 9490 VADUZ Telefon 075 / 232 43 58 Filiale Sevelen: 081 / 785 21 72 Isch Not am Ma, am Risch lüt a!

Papeterie Thöny AG

Vaduz

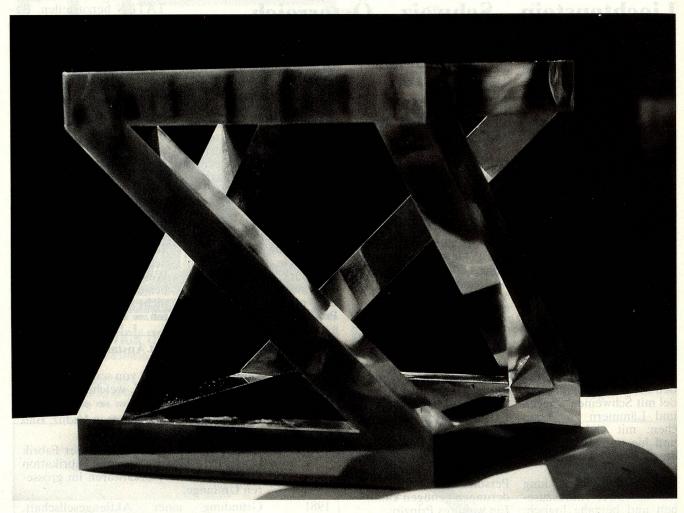
gans.

Grosse Auswahl in Papeterieund Büroartikeln sowie Rauchwaren

Telefon 232 10 10 und 232 48 61

Liechtensteiner

Kultureller Brückenschlag über den Rhein



Z-Würfel, polierter Chromstahl, 32 × 32 × 32 cm, 1989/90

Liechtenstein als Gastland an der Olma 1993

Unter dem programmatischen Titel «Worte - Bilder – Klänge» präsentierte das diesjährige Olma-Gastland Liechtenstein ein vielfältiges Angebot, das Einblick gewährte in das kulturelle Leben des Fürstentums. Getragen wurden alle sechzehn Veranstaltungen, die sich von Anfang Semptember bis Ende Oktober erstreckten, von der Idee der Begegnung mit den Nachbarn in St. Gallen und der gesamten Bodenseeregion. Für das Konzept und die Durchführung zeichnete der Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung verantwortlich.

Im Mittelpunkt stand die Aktion «Poesie zum

Tage». Vom 7. Oktober bis zum 17. Oktober, der Dauer der Olma, waren in den städtischen Verkehrsbussen, in Buchhandlungen und an der Olma täglich neue poetische Texte von elf Liechtensteiner Autorinnen und Autoren zu lesen. Wer sich von dem jeweils aktuellen Text begleiten lassen und so die Poesie mit in den Alltag hineinnehmen wollte, der bediente sich an den eigens angebrachten Spendern, in denen die Texte auf farbigen Postkarten zum Mitnehmen bereit lagen. Am Ende dieser Aktion, die auf reges Interesse gestossen ist, waren sämtliche Texte als Edition erhältlich.

Aus Anlass der kulturellen Präsenz Liechtensteins an der Olma 1993 erschien eine reichhaltige Nummer der Bodensee-Hefte, eine Sondernummer der Schweizer Literaturzeitschrift orte sowie das Postkartenbuch «Vom Logos zum Mythos – Buchobjekte von Jens Dittmar». Diese Publikationen dokumentieren das kulturelle Leben Liechtensteins über den Tag hinaus.

den Tag hinaus. Auch die beiden «Wortbegegnungen» – Lesungen mit je drei St. Galler und drei Liechtensteiner Autoren in der Kantonsbibliothek Vadiana und in der Buchhandlung Ribaux -, sowie die szenische Lesung «Was soll die Polemik», bei der auch ungenannte lokale Leserbriefschreiber zu Wort kamen trugen die Idee der Kommunikation in sich. Bei der Lesung von P. K. Wehrli, verbunden mit der Tanzperformance von Eva Wagner inmitten der Ausstellung «Feuerproben Pa-



Liechtensteiner : ULE []]

ich lasse silben aus dem fenster fliegen die meisten platzen still nur manchmal werden worte draus die schwebend in der ferne sich verlieren.

HANS-JÖRG RHEINBERGER

pier» von Martin Frommelt begegneten sich Worte, Bilder und Bewegung. Drei Einzelausstellungen im Waaghaus, im Neuen Lagerhaus, in Katharinen und in der Kantonsbibliothek Vadiana mit Werken von Martin Frommelt, Georg Malin und Jens Dittmar und die Installation mit 120 Windrädern im kleinen Amphitheater beim St. Galler Stadttheater von Regina Marxer wiesen ebenfalls Begeg-nungscharakter auf. Für die «Klänge» standen das Konzert mit dem Liechtensteinischen Kammerorchester in der Tonhalle, Rheinbergermesse mit dem Vaduzer Kirchenchor in der Kathedrale sowie eine Orgelmatinee mit dem Komponisten Marco Schädler in der Linsebühlkirche. Für die Patienten des Kantonsspitals und deren Besucher sang das Vokalensemble Ulrich von Liechtenstein in der ka-Kapelle im tholischen Kantonsspital; Freunde der ursprünglichen Volks-musik fanden sich bei einer Session im «Intermezzo» der Tonhalle ein. Es spielten Schweizer und Liechtensteiner Gruppen.

Von der Idee der Begegnung leiten liess sich auch Hanspeter Leibold, der den Passanten am Vadianbrunnen seine Kunst des Papierschöpfens und -bedruckens vorführte. Eine eher «plakative» Begegnung boten die Ausstellungsplakate der Fürstlichen Sammlungen, die im Foyer der Tonhalle zu sehen waren.

Die verschiedenen Veranstaltungen stiessen beim Publikum wie bei den Medien auf positives Echo.

Robert Allgäuer Präsident des Kulturbeirates der Fürstlichen Regierung







Empfehlen Sie Ihren Freunden und Bekannten

HOTEL RESTAURANT



Telefon 232 22 22

Parkhotel Sonnenhof Vaduz

ideal für Ruhe und Erholung

Besitzer: Familie Emil Real Telefon 232 11 92

Liechtensteiner. 3004117



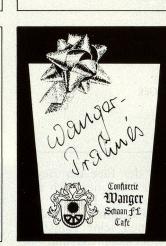
Öffnungszeiten: Mo-Do 09.00-19.00 Fr 09.00-21.00

das bessere **Angebot**



9494 SCHAAN · TELEFON 075 / 232 48 44

... stets im Dienste Ihrer Gesundheit



Sonnige Zukunft mit PRIVOR



PRIVOR - die attraktive Altersvorsorge 3. Säule – bringt Ihnen viele Vorteile. Zum Beispiel:

- viele Vorteile. Zum Beispiel:

 eine überdurchschnittliche Rendite

 beachtliche Steuerersparnisse

 höchste Sicherheit

 die Möglichkeit, Wohneigentum
 zu erwerben.
 Lassen Sie sich informieren.
 Es lohnt sich!



KREDITANSTALT GRABS

Filiale 9470 Werdenberg Tel. (081) 771 11 61 Fax (081) 771 52 20



ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr



Liechtensteiner 30115111

Rückblick auf den Senioren-Hock des SVFL vom 23. September 1993



Auf Wunsch unserer Senioren-Mitglieder, an deren Hock gerne gejasst und geplaudert wird, hat sich unser langjähriges Mitglied, Herr Peter Klasi, welcher seit 6½ Jahren Zentralpräsident des Schweizerischen Seniorenund Rentner-Verbandes (SSRV) ist, bereit erklärt, diesen Verband vorzustellen und ein Referat zu halten. Der Vorstand dankt ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seine ausführlichen Worte, welche den Anwesenden einen Einblick in das Werk dieses Verbandes gaben. Nachstehend geben wir Ihnen einen kleinen Ausschnitt seines Referates:

Die Gründung des Schweizerischen Senioren- und Rentner-Verbandes (SSRV) erfolgte im Jahre 1985. Seit der Neuaktivierung 1987 (Stand: 2500 Mitglieder) zahlt der Verband heute inkl. Kollektivmitglieder 65 000 Mitglieder. Der Sitz befindet sich in Zürich.

Sinn und Zweck des SSRV ist die Wahrung der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Interessen der Rentner durch öffentliche Stellungnahmen, durch Mitsprache bei der Ausgestaltung relevanter Gesetze und Verordnungen auf nationaler

Ebene, Beratung in Versicherungsfragen etc.

Interessen der Rentner in den Eidgenössischen-, Kantonalen- und Kommunalen-Parlamenten politisch neutral vertreten, Einsatz beim Bundesamt für Sozialversicherung, Rentnerveranstaltungen, Seniorenmesse, unentgeltliche Rechtsauskunft in AHV, IV und Rentnerfragen.

Vom Verband wurde auch schon einiges erreicht, um nur ein paar Beispiele zu erwähnen, wurde die Teuerung bei der AHV in Zukunft jährlich und nicht alle zwei Jahre angepasst; einjähriger Stop der unbegrenzten Erhöhung der Krankenkassenprämien durch Protestversammlungen und Demonstrationen in Bern, Eidg. Volksinitiative Teuerungsausgleich im BVG. In Vorbereitung ist eine Altersession am

3.12.93 im Bundeshaus in

Bern.

Der SSRV umfasst Einzel, Ehepaar-, und Kollektivmitglieder, die Beiträge betragen zwischen 30 und 50.-, dabei inbegriffen ist das Abonnement der Zeitschrift SENIORAMA.

Zum Abschluss zitierte Herr Peter Kläsi, Zentralpräsident des SSRV, folgendes Zitat des Befehlshabers im Pazifik im 2. Weltkrieg, General Mac Arthur: «Man wird nicht alt, weil man eine gewisse Anzahl Tage gelebt hat. Man wird alt, wenn man seine Ideale angibt. Die Jahre zeichnen zwar die Haut, Ideale aufgeben zeichnet die Seele. Vorurteile, Zweifel, Befürchtungen und Hoffnungslosigkeit sind Feind, die uns vor dem Tod zu Staub werden lassen». Es liegt in unserer Hand, dass sich bei uns durch das Wachsein und durch den Einsatz für unsere Ideale nur die Haut verändert. Vreni Wildi

VORSTAND

Präsident und Delegierter: Auslandschweizerrat: Antonio Corbi Meierhofstr. 68 9490 Vaduz Tel. P. 392 26 41 Tel. G. 232 57 02

Vizepräsident: Max Bizozzero Nussbaumweg 13 8887 Mels Tel. P. 081/723 41 18 Tel. G. 075/236 65 50

Sekretariat und Aktuarin: Erika Näscher Jedergasse 205 9487 Gamprin, Tel. 373 32 04

Kassierin: Vreni Wildi Schwefelstr. 33 9490 Vaduz, Tel. 232 32 70

Fähnrich: Wilhelm Sablonier Hintergasse 31 9490 Vaduz Tel. 232 64 34/232 35 10

Ressort Militär: Andres Kessler Haldenweg 7, 9490 Vaduz Tel. 232 23 26

Redaktion Zeitschrift: Max Bizozzero Nussbaumweg 13 8887 Mels Tel. P. 081/723 41 18 Tel. G. 075/236 65 50

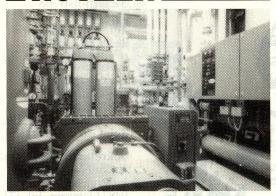
Ressort PR: Walter Herzog Schwefelstrasse 30 9490 Vaduz Tel. P. 232 75 74 Tel. G. 232 60 30

Besondere Anlässe: Elsbeth Risch Schwefelstrasse 29 9490 Vaduz Tel. 233 13 51

Obmann Schützen-Sektion: Hans Jud Zum St. Johanner 3 9490 Vaduz, Tel. 232 23 63

Jubilare / Senioren: Elsy Jud Zum St. Johanner 3 9490 Vaduz, Tel. 232 23 63

Liechtensteiner : UILEIIII



Beratung	Energiesysteme
Planung	Sanitär- und
Ausführung	Wasseraufbereitungsanlagen
Bauleitung	Heizungsanlagen
	Energierückgewinnungsanlagen
	Umwelttechnik
	Klima- und Lüftungssysteme

Heizung Klima Sanitär a.vogt ag

Gewerbeweg 23 · 9490 Vaduz · Tel. 075/232 86 86 · Fax 075/233 10 18

Vom leistungsfähigen Fachmann

Wir fabrizieren, liefern, montieren:

- Fertiggaragen Allgemeine Schlosserarbeiten • Garagenkipptore
- Sonnenstoren Metallbau Stahlbau
 - Geschmiedete Geländer und Gitter
- Rolladen Gitterroste Profilblechfassadenbau • Umzäunungen



In der Specki 13 · FL-9494 Schaan · Tel. 232 19 21 · Fax 233 15 68

Während der Renovation:

RISCH REINIGT ROHRE AG Vaduz-Schaan-Sevelen

Vaduz-Schaan-Sevelen Telefon 075 / 232 43 58

Muldenservice

Zwei Mulden in einer

DISCH REINIGT BONRE AG-9490 VADUZ

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!



WIR EMPFEHLEN UNS FÜR BIOLOGISCHES BAUEN

Man reist mit reisa

FL-9490 Vaduz Heiligkreuz 19 **IAG** Tel. 075/232 37 34

REISEBÜRO AG Tel. 075/232 33

Liechtensteins IATA und SBB-Agentur.